

Stadt Itzehoe - Jugendparlament



Protokoll

Datum: 27.01.2023

Ort: Haus der Jugend

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend: Jonas, Lukas, Katharina, Emil (online), Tilman (online)

Gäste: Simon, Till (SDAJ), Jené (KJR)

Verwaltung: Markus Stademann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Jonas nahm die Begrüßung vor und das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Die Beschlussfähigkeit wurde von Jonas festgestellt.

2. Projekt zur kreisweiten Vernetzung der Jugendparlamente

Der Kreisjugendring Steinburg e.V. möchte das Thema Jugendbeteiligung auf Kreisebene stärken und die Kinder- und Jugendparlamente auf Kreisebene mehr miteinander vernetzen. Auf Dauer wird ein kreisweites Kinder- und Jugendparlament angestrebt. Daher stellte sich Geschäftsführer Jené Halabi vor. Engagierte Jugendliche können sich jederzeit bei ihm melden, wenn sie sich auf Kreisebene einbringen wollen. Jené bot an, Social Media Beiträge über den KJR-Account bei Insta zu teilen, wenn Bedarf dafür da ist. Für die Durchführung von Veranstaltungen des KiJuPa kann das Material des KJR genutzt werden sowie eine personelle Unterstützung des KJR angefragt werden.

3. Offenes Schüler*innentreffen der SDAJ

Till stellte die für den 22.02. geplante Veranstaltung vor. Es ist ein offenes Schüler*innentreffen geplant bei dem sich die Schüler*innen über ihre aktuelle Schulsituation austauschen können. Till stellte die bisherige Planung vor, da das Jugendparlament eine ähnliche Veranstaltung mit den Schülervertreter*innen plant. Die bei der vorhergehenden Veranstaltung gesammelten Informationen sollen bei der Veranstaltung des Jugendparlamentes berücksichtigt werden. Daher würden sich die Veranstaltungen ergänzen und nicht in Konkurrenz zueinanderstehen. Bis zur Veranstaltung der SDAJ soll der Termin für die JuPa Veranstaltung gefunden werden, damit auf diese hingewiesen werden kann.

Geplante Themen für die Veranstaltung des Jugendparlamentes:

- Schnittmengen in den Problemfeldern unter den Itzehoer Schulen
- Finanzielle Mittel für die Gemeinschaftsschulen vs. Gymnasien

Geplante Themen für die SDAJ Veranstaltung:

- Unter anderem Hausaufgabenlast
- den Einfluss der Schüler*innen auf die schulinternen Entscheidungen abseits der SV

4. Imagefilm Formular

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Insta Post

Jonas und Katharina fassten die Situation einmal zusammen bezüglich der SSG Hausordnung. Jené stellte Fragen zur grundsätzlichen Intention des Posts. Die SV des SSG reagierte bisher in keiner Form auf den Instagrampost, was das JuPa darin bestätigt, einen „wunden Punkt“ getroffen zu haben. Es wird die Frage diskutiert, inwieweit jetzt und in Hinblick auf das Treffen mit den Schüler*innenvertretungen die Zusammenarbeit mit der SV des SSG aussehen soll. Lukas berichtete darüber wie der Post an der Gemeinschaftsschule am Lehmwohld aufgenommen wurde. Er stellte dar, dass es einige kritische Stimmen an der Gemeinschaftsschule gab.

6. Preisgerichtssitzung „Neue Störschleife“

Am Donnerstag, den 09.02. wird die Preisgerichtssitzung für die „Neue Störschleife“ stattfinden. Als Delegierter des Jugendparlamentes wird Jonas die Veranstaltung besuchen. Es wurde angeregt, bei den Entwürfen besonders darauf zu achten inwieweit Kinder und Jugendliche explizit in den Entwürfen berücksichtigt werden und ob die Ergebnisse der Beteiligungswerkstätten sich in den Entwürfen wiederfinden. Hierfür bekommt Jonas noch Unterstützung von einer Jugendlichen die beim Teiligungsprojekt anwesend war. Die Ergebnisse der Beteiligungswerkstätten liegen beiden vor. Das Jugendparlament würde sich wünschen, dass die Ideen aus dem Workshop „Räume für Kinder- und Jugendliche“ bei der Planung der „Neuen Störschleife“ mit einbezogen werden. (Bsp. „Party-Parkhaus“ oder Ähnliches), insoweit die Entwürfe und Planung diesen Spielraum lassen. Jené regte an, einen konkreten prozentualen Anteil der Umgebung der „Neuen Störschleife“ für Kinder und Jugendliche bereitzustellen und ihnen die Planung zu überlassen.

7. Veranstaltung Kronshagen

In Kronshagen wird eine Veranstaltung zum Thema Social Media stattfinden. Da die Veranstaltung auf drei Personen pro Parlament begrenzt ist, bestand er Konsens darüber, dass Anita und Jonas als Social-Media-Beauftragte an der Veranstaltung teilnehmen. Anita wird diesbezüglich noch einmal gefragt. Da Nikita zurzeit inaktiv ist, wird Emil als dritte Person teilnehmen.

8. Sonstiges

Katharina regte an über die Signalgruppe die Sitzungsvorbereitungen zu intensivieren. Zur Sitzung des Bildungsausschusses am 01.02.23, in welchem der Antrag zur Änderung des Wahlrechts beraten wird, sagten Tilman, Lukas, Jonas und Emil ihre Teilnahme zu. Das Jugendzentrum Hohenlockstedt wird zur nächsten Sitzung eingeladen aufgrund einer Anfrage auf Instagram.

Die nächste Sitzung findet am **Freitag, 10.02.** um 18 Uhr im Haus der Jugend statt.

f.d.R.

Markus Stademann

Kinder- und Jugendbüro